



**Einen schönen Sommer  
wünscht die Marktgemeinde Martinsberg!**



# Vorwort



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!  
Liebe Jugend!

Mit Riesenschritten nähert sich der Sommer und somit die Urlaubs- und Ferienzeit. Davor gibt es noch unsere Gemeindezeitung mit vielen Informationen und Fotos.

## Finanzielle Situation der Gemeinde

Zu unserer finanziellen Situation kann ich Gutes berichten: Für das Jahr 2015 konnten wir nicht nur ausgeglichen bilanzieren, wir erwirtschafteten im ordentlichen Haushalt einen IST-Überschuss von € 48.178,45.

## Unsere Projekte

Nach der Fertigstellung der Außenanlage im Pfarrbereich ist das Projekt Martinssaal abgeschlossen und somit können wir wieder an neue Aufgaben denken.

Die Parkplatzsituation bei unserem Ärztehaus wird demnächst durch einen neuen Parkplatz am ehemaligen Bahngelände entlastet.

In vollem Gang ist die Sanierung und Asphaltierung der Ortsdurchfahrt von Reitzendorf. Neben anderen straßenbaulichen Maßnahmen ist im Bereich Wiesenweg eine Spritzdecke geplant.



*Außenanlage Pfarrbereich*



*Parkplatz Ärztehaus*



*Ortsdurchfahrt Reitzendorf*

## Sanierung Gemeindeamt

In der Sitzung am 31.3.2016 hat der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss zur Sanierung des Gemeindeamtes gefasst. Wir beginnen in den Sommermonaten mit der Sanierung der Fassade (Wärmedämmung) und dem Tausch der Fenster. Des Weiteren ist geplant, in den Wintermonaten im Erdgeschoß Umbauten durchzuführen, um das Gemeindeamt, den Postpartner, sowie ein öffentliches WC barrierefrei zu gestalten. Die geschätzten Kosten dieses Vorhabens belaufen sich auf € 523.000. Diese sind durch die großzügige finanzielle Unterstützung des Landes, sowie einer Darlehensaufnahme in der Höhe von € 200.000 und einer Zuführung vom ordentlichen Haushalt gedeckt.

## Projekte der Vereine

Doch nicht nur die Gemeinde saniert, auch die Mitglieder der TSU verpassen ihrer Sportkabine eine Isolierung und in der Folge eine neue Fassade.

Die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr bauen eine Lagerhalle zur Unterbringung von Kleingerätschaften.



*Sportkabine*



*Lagerhalle*

In beiden Fällen werden die Arbeiten von den Mitgliedern freiwillig durchgeführt. Ein großer Dank meinerseits!

**Danke** möchte ich auch einmal unseren Betriebsinhabern und Verantwortlichen sagen, die dafür sorgen, dass es in unserer Gemeinde Arbeitsplätze gibt. Diese Infrastruktur wie Nahversorger, Schulen, Ärzte im Ort zu haben, ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich.



# Vorwort



Doch eines muss schon klar sein: Keine dieser Institutionen kann überleben, wenn sie von der Bevölkerung oft nur halbherzig angenommen werden. In diesem Sinne danke ich auch allen, die durch ihre Mithilfe unsere Gemeinde lebenswerter machen.

**Abschließend wünsche ich allen Kindern schöne Ferien und den Erwachsenen einen schönen, erholsamen Sommer.**

Euer Bürgermeister

## Nachwuchs

Wir gratulieren unserer Kollegin Petra Irk sehr herzlich zur Geburt ihres Sohnes Johannes.

Das Team der Gemeinde Martinsberg wünscht der kleinen Familie alles Liebe und Gute und ganz viel Freude für die neuen Aufgaben und Herausforderungen als Eltern.



## Gemeinderatsbeschlüsse

### Gemeinderatsbeschlüsse vom 9. Dezember 2015:

Beschlussfassung: Voranschlag für das Haushaltsjahr 2016

Beschlussfassung: Einkaufsgutschein-Aktion 2016 Verlängerung

Beschlussfassung: Aufwandsentschädigung für den Verhandlungsleiter bei Baukommissionen für das Haushaltsjahr 2016

Beschlussfassung: Festsetzung des Hebesatzes der Kommunalsteuer für das Haushaltsjahr 2016

Beschlussfassung: Beiträge zur Besamung von Rindern, Schweinen und Schafen für das Jahr 2016

Beschlussfassung: Förderung für Sonnenenergieanlagen 2016

Beschlussfassung: Förderung für Holzpellets- Heizungsanlagen 2016

Beschlussfassung: Förderung für Biomasseanlagen 2016 (Hackschnitzel und Holz)

Beschlussfassung: Rahmenbudget für die Gesunde Gemeinde 2016

Beschlussfassung: Erhöhung des Rettungsdienstbeitrages für Rotes Kreuz ab 1.1.2016

Beschlussfassung: Vergabe zur Führung des Indirekteinleiterkatasters 2016-2018

Beschlussfassung: Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Martinsberg

Beschlussfassung: Zusatz zu der Übertragung von Agenden der örtlichen Baupolizei bei gewerblichen Betriebsanlagen

### Gemeinderatsbeschlüsse vom 31. März 2016:

Beschlussfassung: Rechnungsabschluss 2015

Beschlussfassung: Nachtragsvoranschlag 2016

Beschlussfassung: Grundsatzbeschluss für die Sanierung des Gemeindeamtes in Markt 6

Beschlussfassung: Bereitstellung der GWR Daten zur Erstellung einer Grobplanung für ein flächendeckendes Glasfasernetz

Beschlussfassung: Wasserabgabenordnung für die öffentliche Gemeindewasserleitung der MG Martinsberg

Beschlussfassung: Betriebsförderung für Aufschließungs-Ergänzungsabgabe Zahl 1/2016 Weinsberg Pellets GmbH

Beschlussfassung: Asphaltierung Güterweg Ort Reitzendorf im Zuge des Kanalbaues

Beschlussfassung: Bau einer Abstellhalle für die Freiwillige Feuerwehr

Beschlussfassung: Erneuerung Spielgeräte am Kindergartenspielplatz

Beschlussfassung: Ansuchen um Subvention der Standortabgabe, Zahl 1/2016

## Rechnungsabschluss 2015

<b>Ordentlicher Haushalt in €</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	23.718,50	305.560,23
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	7.127,82	23.649,83
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	26.530,13	204.548,08
Kunst, Kultur, Kultus	4.167,62	51.584,14
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	152.686,38
Gesundheit	199,88	253.622,55
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	5.092,25	56.347,42
Wirtschaftsförderung	697,50	28.357,54
Dienstleistungen	350.268,21	426.586,01
Finanzwirtschaft	1.178.025,53	290.922,86

<b>Finanzwirtschaft - Wichtige Einnahmen in €</b>	<b>Einnahmen</b>
Bedarfszuweisungen und Zuwendungen	45.765,60
Grundsteuer A	8.988,98
Grundsteuer B	44.283,29
Kommunalsteuer	156.538,58
Ertragsanteile	901.340,51

<b>Außerordentlicher Haushalt in €</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
<b>Vorhaben</b>		
Katastrophenschäden-Wiederherstellung	14.051,28	6.767,40
Volksschule	1.238,07	1.238,07
Sportplatz	16.000,00	16.000,00
Gemeindestraßen	90.000,00	40.851,29
Güterweg-Erhaltung	68.554,68	57.823,58
ABA Martinsberg	26.312,83	4.055,49
Nahwärmeversorgungsanlage	71.790,85	40.741,53
Martinssaal	501.350,00	734.572,43

## Voranschlag 2016

<b>Ordentlicher Haushalt in €</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	21.800,00	284.700,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	3.600,00	22.500,00
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	17.600,00	228.300,00
Kunst, Kultur, Kultus	500,00	55.700,00
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	152.600,00
Gesundheit	600,00	260.300,00
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	14.900,00	111.600,00
Wirtschaftsförderung	700,00	31.700,00
Dienstleistungen	405.900,00	400.100,00
Finanzwirtschaft	1.239.900,00	158.000,00

<b>Außerordentlicher Haushalt in €</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
<b>Vorhaben</b>		
Gemeindeamt	290.000,00	290.000,00
Katastrophenschäden-Wiederherstellung	30.000,00	30.000,00
Volksschule	12.000,00	12.000,00
Gemeindestraßen	77.500,00	77.500,00
Güterweg-Erhaltung	19.200,00	19.200,00
Friedhof	12.000,00	12.000,00
ABA Martinsberg	122.700,00	122.700,00
Nahwärmeversorgungsanlage	45.000,00	45.000,00
Martinssaal	285.000,00	285.000,00

# Bundespräsidentenwahl 2016

		1. Wahlgang	2. Wahlgang
	2010	2016	2016
Wahlberechtigte:	959	924	924
Wahlbeteiligung:	61,31 %	73,7 %	68,0%
Abgegebene Stimmen:	588	681	628
Ungültige Stimmen:	61	23	31
Gültige Stimmen:	527	658	597

## Ergebnis 1. Wahlgang:

Dr. Irmgard Griss	81	12,3%
Ing. Norbert Hofer	286	43,5%
Rudolf Hundstorfer	64	9,7%
Dr. Andreas Khol	155	23,6%
Ing. Richard Lugner	19	2,9%
Dr. Alexander Van der Bellen	53	8,1%

## Ergebnis 2. Wahlgang:

Ing. Norbert Hofer	441	73,9%
Dr. Alexander Van der Bellen	156	26,1%

# Verleihung Ehrenbürgerschaft

## 1. Ehrenbürger in Martinsberg

Bei der Gemeinderatssitzung am 9.12.2015 wurde Herrn OSR Josef Rehberger die Ehrenbürgerschaft von der Marktgemeinde Martinsberg verliehen. Bürgermeister Friedrich Fürst würdigte ihn in seiner Laudatio für die jahrelangen ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Gemeinde und beim Vereinswesen. Im Beisein seiner Familie und einer Delegation vom Seniorenbund wurden ihm ein Ehrenring mit dem Gemeindewappen und eine Urkunde überreicht. Für die musikalische Gestaltung sorgten seine Enkeltöchter Lena, Anna, Flora und Stephanie.



# Infos aus der Gemeinde

## Erstkommunion



Am 8. Mai 2016 empfangen 10 Kinder ihre erste Heilige Kommunion.

Am Foto v.l.

Vorne: Nico Liedl, Gregor Mayerhofer, Maximilian Mader, Anna Ableitinger, Luca Fürst,

Mitte: Bgm. Fritz Fürst, Christiana Köck, Valentina Nimpf, Johannes Schnelzer, Simon Ableitinger, Moderator Gerhard Gruber, Dir. Elfriede Juster, Karin Einwögerer

Hinten: Cornelia Ledermüller, Michaela und Matthäus Schnelzer, Regina Meneder, Patrick Penner

## Musterung

Die Stellung der Jugendlichen des Geburtsjahrganges 1998 fand am 25. und 26. Februar 2016 in der Hesserkaserne in St. Pölten statt.

Zum Abschluss gab es für die Wehrpflichtigen im Gasthaus Strasser in Kleinpertholz ein gemeinsames Essen.

Foto v.l.:

Joachim Nimpf, Michael Pritz, Manuel Mayerhofer, Manuel Schindler, Melvin Hackl, Bernhard Mosgöller, Philipp Wiesinger, Benedikt Sandler, Bgm. Friedrich Fürst



## Beste Freiwillige



Foto: © Markus Lohninger  
v.l. Bgm. Friedrich Fürst, LR Stephan Pernkopf, Renate Lagler, Maria Höllrigl, ÖKR Maria Forstner

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Kinderbasares Martinsberg wurden Frau Maria Höllrigl und Frau Renate Lagler für ihre Tätigkeit beim Kinderkleiderbasar als „Beste Freiwillige 2016“ ausgezeichnet. Der Gewinn, der durch die Kinderkleiderbasare erzielt wird, wird für wohltätige Zwecke gespendet.

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.

Die BIOEM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben.

Aus diesem Anlass wurden heuer 82 „HelferInnen im Hintergrund“ aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt.

Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten Herr Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, in Vertretung von LH Dr. Erwin Pröll, und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

# Infos aus der Gemeinde

## Baumschnitt im Markt



Aus **Sicherheitsgründen** mussten die beiden Bäume beim Haus Rumpold Gernot geschnitten werden.

Sie wurden bei der Baumkataster Erhebung vom Sachverständigen beanstandet.

**Herzlichen Dank** an GR Andreas Sandler, der den Baumschnitt durchführte.

## Malerarbeiten

Der Eingangsbereich im Keller des Amtsgebäudes wurde neu gestrichen.

**Herzlichen Dank** an Dominik Hofbauer.



## Schank für den Martinssaal



Ein **Danke** an Wolfgang Strasser aus Kleinpertholz für die tolle Planung und den Bau des Schankbereiches im Foyer des Martinssaales!

**Danke** auch an Erwin Bauer für die Hilfe beim Aufbau der Schank!

## Straßenkehrung

Mitarbeiter der Caritas Tagesstätte Braunegg halfen heuer bei der Straßenkehrung im Markt.

**Herzlichen Dank!**

Ein weiterer ganz **besonderer Dank** gilt allen **Hauseigentümern**, die nach dem Winter die Straßenkehrung vor ihrem Haus durchgeführt haben.



## Wichtige Info zu den Sonnwendfeuern



Unsere Sonnwendfeuer sind keine Müllablagerungsstätten. Wir bitten Sie sonstigen Müll wie zum Beispiel alte Ledersessel, Plastiksäcke usw., nicht dort zu deponieren. Es dürfen nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindeamt nur Altholz und Sträucher zu diesem Platz gebracht werden.

Wir sollten auch an unsere Kinder denken, denn jeder der an diesen Veranstaltungen teilnimmt, atmet diese Schadstoffe auch ein.

# Infos aus der Gemeinde

## Amtstage von Notarin Mag. Sigrid Lukanec

An folgenden Tagen besteht die Möglichkeit einer Beratung durch die Notarin Mag. Sigrid Lukanec am Gemeindeamt. Falls Sie einen Termin wahrnehmen möchten, bitten wir um Voranmeldung.

**2.9.2016, 7.10.2016, 4.11.2016 und 2.12.2016**

## Gemeindeförderungen

Lt. GR-Beschluss vom 9. Dezember 2015 gibt es auch im Jahr 2016 wieder folgende Förderungen:

- ✓ **Sonnenenergieanlagen** (Solar- und Photovoltaikanlagen) € 220,-
- ✓ **Pellets Heizungsanlagen** € 250,-
- ✓ **Biomasseanlagen** (Hackschnitzel- und Holzheizungen) € 250,-
- ✓ **Förderung für Dorf- und Siedlungsfeste** € 70,-
- ✓ **Einkaufsgutscheine im Wert von € 25,- zum Preis von € 22,50.**(pro Hauptwohnsitzer)

Nähere Informationen zu den Förderungen erhalten Sie am Gemeindeamt!

## Auszeichnung von „Natur im Garten“

Die Gemeinde Martinsberg verzichtet auf Pestizide im öffentlichen Grünraum und wurde daher am 9. Dezember 2015 mit einer Urkunde von Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka ausgezeichnet.



## Kindergarten zu Besuch

Am 7. Juni 2016 besuchte eine Gruppe des Kindergartens das Gemeindeamt Martinsberg. Die Kinder erlebten den Postbetrieb hautnah mit und durften ihre selbst gebastelten Vatertagskarten zum Versand vorbereiten. Nach einer Führung durch das Gemeindeamt wurde eine Mini-Gemeinderatssitzung abgehalten, in der die Pläne und Wünsche für den Kindertagesplatz mit dem Bürgermeister besprochen wurden. Zum Abschluss gab es eine kleine Stärkung.



## Projektstart „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“

WIR SIND DABEI!

### Projektstart für einen neuen Schulfreiraum in unserer Gemeinde

Gemeinsame Auftaktveranstaltung zur Förderaktion „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ mit Landeshauptmann-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka und Familien-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz



Im vergangenen Herbst reichte unsere Gemeinde ein Projekt zur Schaffung eines neuen, bedürfnisgerechten Schulhofes für die Neue Mittelschule bei der NÖ Familienland GmbH ein und wir freuen uns sehr, mit unserem Projekt unter den 30 geförderten Gemeinden der Initiative „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ zu sein. Mit einer Auftaktveranstaltung am 19. Februar 2016 in St. Pölten erfolgte mittels Übergabe einer Urkunde durch Landeshauptmann-Stellvertreter Wolfgang Sobotka und Familien-Landesrätin Barbara Schwarz der Start für unser Schulhofprojekt.

Das Besondere an dieser Förderaktion ist das Miteinbeziehen von Kindern und Jugendlichen, die als zukünftige NutzerInnen aktiv in die Planung und Gestaltung des neuen Schulhofes eingebunden werden. So fand bereits im Frühling eine „Spielforscher-Werkstatt“ mit den SchülerInnen der NMS am zukünftigen Schulhof statt, in der die Wünsche und Anforderungen an den neuen Bewegungsraum spielerisch erarbeitet wurden. Damit auch der naturnahe Aspekt nicht zu kurz kommt, folgt im Herbst eine gemeinsame „Pflanz-Werkstatt“ zum Begrünen des neuen Schulhofes. Die gesamte Prozessbegleitung der Förderaktion erfolgt durch die NÖ Familienland GmbH, Projektteam Spielplatzbüro.

Den Beteiligten unserer Gemeinde ist es dabei ein wichtiges Anliegen, mit dem neu gestalteten Freiraum einen Ort der Bewegung und der Begegnung zu schaffen, die Kommunikation in der Schule zu fördern, Raum für Erholung zu bieten und Sicherheit am neuen Schulhof zu gewährleisten.

„Unsere Kinder und Jugendlichen verbringen immer mehr Zeit im Lebensraum Schule. Speziell an Standorten mit schulischer Nachmittagsbetreuung sind bewegungsfördernde, bedürfnisgerechte Freiräume zum Austoben und Regenerieren essentiell für die Entwicklung und Förderung der Fähigkeiten der Kinder,“ betonte Familien-Landesrätin Barbara Schwarz im Rahmen der Auftaktveranstaltung.



### OA Dr. Ewald Franz Aigner

Mit großer Freude gebe ich die Eröffnung meiner Wahlarztordination in  
**Droß – Siedlungsgasse 291** bekannt.

Ich bin **Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, Arzt für Allgemeinmedizin und Notarzt.**

Seit 2001 bin ich am Landesklinikum Zwettl beschäftigt und durfte schon über 1000 Entbindungen durchführen. Ich bin aktiv im Notarztwesen in Zwettl und Gr. Gerungs tätig.

Eine Terminvereinbarung ist sehr einfach über die Homepage, per Email oder telefonisch möglich.

Homepage: [www.frauenarzt-aigner.at](http://www.frauenarzt-aigner.at) Email: [info@frauenarzt-aigner.at](mailto:info@frauenarzt-aigner.at)

Tel: 0664 / 731 676 72 Fax: 02719 / 30151

Es würde mich freuen, Sie in der Ordination begrüßen zu dürfen.



# Postpartner

Auch heuer ab 16. August wieder bei uns erhältlich:

## Jugentickets

für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre  
Gültig für Öffis in Wien, NÖ und BGLD  
von 1. Sept. 2016 – 15. Sept. 2017



### Das Top-Jugenticket

Mit dem Top-Jugenticket um € 60 kannst Du alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland, an allen Tagen – auch in den Ferien unbegrenzt nutzen.

### Das Jugenticket

Für den Weg zur Schule, Lehr- oder Dienststelle benötigst du das Jugenticket für € 19,60. Es gilt an Schultagen bzw. für Lehrlinge an allen Tagen.

### Für wen?

SchülerInnen einer freifahrtsberechtigten Schule, Lehrlinge sowie AbsolventInnen des freiwilligen Sozial- bzw. Umweltschutzjahres unter 24 Jahren! Die Jugentickets sind nur in Verbindung mit einem Berufsschul- oder Lehrlingsausweis gültig.

### Wo gilt das Ticket?

Auf **allen Bus- und Bahnlinien des VOR** in Wien, NÖ und BGLD.

Ausnahmen und alle Infos unter [www.vor.at](http://www.vor.at) oder **0810 22 23 24**

## LA 2017

### Landesaussstellung: Regionale Zusammenarbeit



*Franz Eckl (Bezirksstellenobmann WK Melk), LAbg. Bgm. Karl Moser, Bgm. Margit Straßhofer (Pöggstall), Paul Schachenhofer (regionale Vorbereitung), Kurt Farasin (Schallaburg Kulturbetriebs Ges.m.b.H), Tanja Wesely (ARGE LA 2017), Guido Wirth (Schallaburg Kulturbetriebs Ges.m.b.H), NR Bgm. DI Georg Strasser, Mag (FH) Andreas Schwarzinger (Waldviertel Tourismus) - v.l. (Foto: ARGE LA 2017)*

Am 22. Februar trafen sich die Gemeindevertreter der 22 Mitgliedsgemeinden der ARGE Landesaussstellung 2017 im Martinssaal in Martinsberg. Unter dem Vorsitz von Landtagsabgeordneten Bürgermeister Karl Moser wurde über den aktuellen Stand der Vorbereitungen auf regionaler und touristischer Ebene, über die Baufortschritte im Schloss und über die inhaltlichen Themen der Ausstellung informiert. Um ein Großereignis wie die Niederösterreichische Landesaussstellung auszutragen, sind umfassende Vorbereitungen notwendig. Für die Region ist die Niederösterreichische Landesaussstellung ein wichtiger Impuls und eine große Chance für die Zukunft.

„Mit der heutigen Veranstaltung ist der Turbo für die Regionalentwicklung in der Ausstellungsregion gezündet“, betont Landtagsabgeordneter Karl Moser.

In den einzelnen Gemeinden der Ausstellungsregion wird zur Zeit intensiv an Projekten und Aktionen gearbeitet. Und auch regional wurden seitens der ARGE LA 2017 gemeinsame Projekte initiiert und ausgearbeitet. Diese regionalen Maßnahmen sind unter anderem die Durchführung eines Naturvermittlerlehrganges, die Vernetzung der Museen mit gemeinsamen Werbemitteln und Aktionen, die Planung und Umsetzung der Radroute Südliches Waldviertel und eines regionalen Leitsystems, sowie ein gemeinsamer Online – Auftritt der ARGE LA 2017 Gemeinden.

# Gesunde Gemeinde

## Weight Watchers

Die Ernährungsberaterin Andrea Wernhard begleitete 18 Teilnehmerinnen bei der Ernährungsumstellung nach dem Prinzip der Weight Watchers.

1 Stunde pro Woche Zeit nehmen und beim Vortrag Erfahrungen austauschen.

**Wir starten wieder im September 2016** mit einer neuen Staffel „Weight Watchers Kommunal“ zu 12 Einheiten. Informationen zu den Kursabenden und Anmeldungen geben wir wieder rechtzeitig mit Plakaten und auf der Homepage unter [www.martinsberg.at](http://www.martinsberg.at) bekannt.

## Natur im Garten

Es besteht wieder die Möglichkeit die NÖ Gartenplakette von Natur im Garten zu beantragen.



Anmeldungen bitte unter 02874/6278

## Ferienspiel Sommer 2016

Heuer gibt es wieder ein Ferienspiel in Martinsberg in Kooperation mit der *Gesunden Gemeinde*.



## Bau- und Spieletag Miteinander – Füreinander Ferienspiel 2016

Am 10. August 2016 von 13-16 Uhr bei der Neuen NÖ Mittelschule mit Petra Sandler und Cornelia Ledermüller.

## Wirbelsäulengymnastik

Danke an Marlene Rainer von der Kath. Frauenbewegung und an die Vorturnerin Gerlinde Tiefenbacher für die Organisation einer weiteren Staffel der Wirbelsäulengymnastik.

## Pille, Spirale & Co

Im April fand wieder ein Vortrag zum Thema „Natürliche Empfängnisregelung“ statt. In weiterer Folge ist wieder ein Grundkurs zu dem Thema mit 11 teilnehmenden Paaren zustande gekommen. Herzlichen Dank an Sonja Rainer und Petra Irk für die tolle Zusammenarbeit!

## Regionsfest

Am 24. Juli 2016 findet am Hauptplatz in Grafenschlag das 2. Regionsfest statt.



Das Programm besteht aus den Themen „Energie – Gesundheit – Familie“ und ist attraktiv, lebendig und abwechslungsreich.



Martinsberg präsentiert sich mit dem Rettungswagen vom Roten Kreuz mit dem Team der Ortsstelle Martinsberg.

## YOGA

Harmonie für Körper, Geist und Seele-



Wir starten neu mit 5 Einheiten am **Dienstag, dem 27. Sept. 2016** um **19 Uhr** im **Martinssaal**.

Bitte um **Voranmeldung** unter **02874/6278** oder **0676/690 31 05** (Begrenzte Teilnehmerzahl)

Frau **Mag. phil. Margit Elsigan** ist ärztlich geprüfte

### Yogalehrerin

Lehrerin für Bauchtanz  
Jin Shin Jyutsu Praktikerin  
Holistic Pulsing Praktikerin  
Dipl. Kinesiologin  
und Dipl. Erwachsenentrainerin.



## Knödelwandertag Poggschlag

Am **Dirndlgwand-Sonntag dem 11. September 2016** findet wieder der Knödelwandertag statt. Auf euer Kommen freut sich der

### Dorfverschönerungsverein Poggschlag

**Eine schöne Sommerzeit wünscht**  
**AKL Anneliese Haslinger**



## „Schnelles Internet in der Marktgemeinde Martinsberg“

### Schnelles Internet über Kupfer:

Da es in der Gemeinde Martinsberg eine eigene Telekom-Vermittlungsstelle gibt, welche bereits für schnelles Internet aufgerüstet wurde, sind im Ort Martinsberg schnelle Internetdienste von 16 Mbit/s bis zu 50 Mbit/s über den Standard-Telefonanschluss per Kupferleitung möglich. Je nach technischer Leitungslänge und je nach Tarif zwischen 30-45 Euro pro Monat, stehen unterschiedlich schnelle Geschwindigkeitsoptionen zur Verfügung.

### Schnelles Internet über Funk:

Als alternative Übergangsmöglichkeiten wurden die Mobilfunksender mit der LTE-Technik (LTE-800) aufgerüstet, womit nahezu im gesamten Gemeindegebiet 10-40 Mbit/s schnelles Internet zur Verfügung stehen. Die LTE-Technik 800, welche speziell für den ländlichen Raum entwickelt wurde, ermöglicht es mit Mobilfunkfrequenzen im 800 Megahertz-Bereich mit wenigen Sendestationen große Gebiete mit "Schnellem Internet" zu versorgen. Man benötigt nur einen LTE-Würfel und einen LTE-Tarif eines Betreibers. Schnelles Internet über Funk ist je nach Geschwindigkeitsoption im Bereich von 30-50 Euro pro Monat erhältlich. Wichtig ist es zu erwähnen, dass für den durchschnittlichen Haus- und Bürogebrauch keine unmittelbare Sichtverbindung zur LTE-Basisstation und keine Außenantenne erforderlich ist. Als weitere Übergangsmöglichkeit steht das Wavenet-Funknetz in großen Teilen des Gemeindegebietes zur Verfügung. Diese Technik erfordert jedoch die Montage einer Außenantenne mit Sichtkontakt. Auch mit dieser Technik sind stabile schnelle Internetverbindungen mit 10-30 Mbit/s je nach Tarif zu marktüblichen Preisen verfügbar. Diese Techniken funktionieren auch bei Regen, Schneefall und Nebel.

### Schnelles Internet über Glasfaser bis in jedes Haus – Grobplanung:

Das Land NÖ hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2030 ein flächendeckendes FTTH-Netz (Fiber to the home – Glasfaser in jedes Haus) zu errichten. Dies bedeutet, dass alle Haushalte und Betriebe in NÖ mit zukunftsicherer Glasfasertechnologie bis zum Gebäude versorgt werden. Mit der Realisierung eines zukunftsicheren Glasfasernetzes in der Fläche soll der Entstehung einer digitalen Kluft zwischen der ländlichen und städtischen Bevölkerung vorgebeugt werden. Überall, wo der Ausbau einer solchen nachhaltigen Breitbandinfrastruktur nicht durch private Telekommunikationsunternehmen erfolgt, wird das Land NÖ

den Ausbau selbst vorantreiben und hat dafür eine eigene Strategie – das Modell NÖ – entwickelt. Für die gesamte Region „Waldviertler-Kernland“ wurde bereits die Grobplanung für ein zukünftiges Glasfasernetz genehmigt und gestartet.

Für weitere Informationen und unabhängige Beratungen steht **DI(FH) Martin Maurer, MSc** vom Waldviertler-Kernland unter **m.maurer@waldviertler-kernland.at** oder **0664/5162900** sehr gerne zur Verfügung.

## Regionsfest in Grafenschlag

**Am 24. Juli findet heuer das Regionsfest statt – mit Angeboten und Ausstellern aus dem ganzen Kernland!**



Viele werden sich noch an das erste Regionsfest vom letzten Jahr in Ottenschlag erinnern. 2016 ist nun Grafenschlag der Standort für diese beeindruckende Leistungsschau von Unternehmen, Dienstleistern und Direktvermarktern aus der Region.

Auch heuer werden zu den Kernthemen Gesundheit, Energie und Familie wieder zahlreiche Attraktionen präsentiert. Köstliche Schmankerl, interessante Infos, beliebte Highlights wie Segways und E-Cars, Kinderprogramm, Gesundheitsstraße, Gewinnspiele und vieles zum Schauen, Kosten und Ausprobieren warten auf die Besucher.

Planen Sie den 24. Juli fix ein und genießen Sie mit der ganzen Familie das Regionsfest in Grafenschlag!

## Kinder und Ferien Akademie 2016



Ferienbetreuung im Waldviertler Kernland – das bedeutet Spaß, Natur, neue Freunde, viel Wertvolles lernen und wunderschöne Sommertage verbringen. Preisrabatt für Geschwister!

## Waldviertler Kernland



Heuer mit neuen Schwerpunkten und spannenden Aktivitäten. Beschränkte Teilnehmerzahlen, bitte melden Sie Ihr Kind/Ihre Kinder rechtzeitig an. Alle Infos und das Anmeldeformular finden Sie auf [www.noe-kinderbetreuung.at/akademie](http://www.noe-kinderbetreuung.at/akademie).

### Red' ma über ...

Diese geführten Gesprächsrunden finden gemeindeübergreifend an drei Standorten im Kernland statt (Grafenschlag, Martinsberg, Waldhausen). Kinder können gerne mitgenommen werden. Natürlich sind Teilnehmerinnen aus allen Gemeinden und auch von außerhalb herzlich willkommen. Alle aktuellen Termine erfahren Sie unter [www.frauenvernetzen.at](http://www.frauenvernetzen.at)



### MahlZeit – gemeinsam essen, reden, lachen

Die genauen Termine, Menüs und Aktivitäten erfahren sie auch weiterhin jeden Monat auf der Homepage [www.waldviertler-kernland.at/MahlZeit](http://www.waldviertler-kernland.at/MahlZeit). Außerdem erhalten Sie die Monatsprogramme auf allen Gemeindeämtern, bei den teilnehmenden Wirten und im Kernland-Büro in Ottenschlag. Wir freuen uns, wenn Sie diese auch im Bekanntenkreis verteilen.

**Möchten Sie als ehrenamtlicher Gastgeber/Gastgeberin sich selbst und anderen Freude machen? Melden Sie sich bitte für nähere Infos unter 02872/20079-40, bei Frau Nestler.**



## Genussregion Waldviertler Kriecherl

### Das Kriecherl ist auf Geschichtssuche

Schriftliche Aufzeichnungen sind gesucht. Alles braucht seine Geschichte, seine Herkunft, seine Heimat! Der Verein „GR Waldviertler Kriecherl“ strebt ein hohes Ziel an. Das gelbe Kriecherl will den "geschützten Ursprung". Wir möchten den europäischen Herkunftsschutz "geschützter Ursprung" kurz g.U. für die gelbe Frucht zugesprochen bekommen.

### **Dazu sind schriftliche Nachweise erforderlich**

Einer der wichtigsten Punkte, um diese Bezeichnung zu erreichen, ist es, nachzuweisen, dass es das gelbe Kriecherl bzw. deren Produkte und die traditionelle Verarbeitung bereits mehr als 25 Jahre im Waldviertel gibt. Dazu benötigen wir schriftliche Aufzeichnungen. Falls Sie als schriftliche Unterlagen, z. B. Anmeldungen zum Schnapsbrennen, alte Rezepte alte Wirtschaftsaufzeichnungen, usw... haben, bitte uns zur Verfügung zu stellen. Jede Aufzeichnung zählt!!

### **Belohnung winkt!**

Für die drei ältesten Nachweise winken sogar Belohnungen. So werden ein Sparbuch im Wert von 300 Euro, ein Einkaufsgutschein in der Höhe von 200 Euro sowie 100 Euro vergeben. Die Preisverleihung ist im Rahmen des Kriecherlkirtages am 25. September in Schönbach vorgesehen.

### **Alle Informationen an:**

**GenussRegion Waldviertler Kriecherl,  
Christian Bisich,  
Telefon: 0680/2147135,  
Mail: [info@kriecherl.at](mailto:info@kriecherl.at)  
Post: 3911 Rappottenstein 152**



# Wir trauern um

✠

Zur lieben Erinnerung  
an Frau

**Walpurga Groß**  
geb. Eidl  
aus Martinsberg, Obere Bahngasse 3

\* 15. 02. 1924  
† 22. 12. 2015



Du hast für uns gesorgt, geschafft,  
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.  
Schmerzlich war's, vor dir zu stehen,  
dem Leiden hilflos zuzusehen.  
Nun ruhe aus in Gottes Hand,  
ruh' in Frieden und hab Dank.

✠

Zur lieben Erinnerung  
an Herrn

**Franz Schlager**  
Pensionist  
aus Thumling 6,

den Gott am Freitag, dem  
1. Jänner 2016, um 10.50 Uhr,  
nach längerer, mit Geduld ertragener  
Krankheit, versehen mit den heiligen  
Sakramenten, im 76. Lebensjahr  
zu sich gerufen hat.

—  
Vater unser!



Das Leben gibt, das Leben nimmt,  
es geht den Weg, den Gott bestimmt,  
es führt durch Glück, es führt durch Leid,  
es hat nur alles seine Zeit.

✠

Zur lieben Erinnerung  
an Frau

**Berta Groß**  
geb. Buchner  
aus Holzweise 10,

die Gott am Dienstag,  
dem 19. Jänner 2016, um 3.30 Uhr,  
nach kurzer Krankheit, wohl vorbereitet  
durch ein christliches Leben, versehen  
mit den heiligen Sakramenten, kurz  
nach ihrem 93. Geburtstag  
zu sich gerufen hat.

—  
Vater unser!



Mit dem Tod eines lieben Menschen,  
verliert man vieles,  
niemals aber die gemeinsamen  
verbrachten Stunden.

✠

Christliches Andenken  
an Herrn

**Franz Ableitinger**  
Silberarbeiter L. R.  
aus Hundsbach 11,

den Gott am Mittwoch, dem  
20. Jänner 2016, um 22.35 Uhr,  
nach kurzer, schwerer Krankheit,  
wohl vorbereitet durch ein christliches  
Leben, versehen mit der heiligen  
Krankensalbung, im 91. Lebensjahr  
zu sich gerufen hat.

—  
Vater unser!



Gedenket wenn ihr mich vermisst,  
dass mein Herz stets bei euch ist.  
Die Liebe kennt nicht Raum noch Zeit,  
sie lebt fort in Ewigkeit.

✠

Zur lieben Erinnerung  
an Frau

**Maria Fahrthofer**  
geb. Schneider  
aus Pitzschen 2

\* 25. 10. 1920  
† 30. 01. 2016

—  
Wer sie gekannt, weiß,  
was wir verloren haben.



Ach, unsere Mutter ist nicht mehr,  
Ihr Platz in unserem Kreis ist leer,  
sie reicht uns nicht mehr ihre Hand,  
Der Tod zerriss das schöne Band.

✠

Christliches Andenken  
an Frau

**Maria Ableitinger**  
geb. Karseder  
aus Hundsbach 11,

die Gott am Montag, dem  
15. Februar 2016, um 7.00 Uhr,  
nach kurzem, schwerem Leiden,  
versehen mit den heiligen Sakramenten,  
im 87. Lebensjahr kurz nach dem  
Ableben ihres Gatten zu sich  
gerufen hat.

—  
Vater unser!



Das Leben gibt, das Leben nimmt,  
es geht den Weg, den Gott bestimmt,  
es führt durch Glück, es führt durch Leid,  
es hat nur alles seine Zeit.

✠

Zur lieben Erinnerung  
an Frau

**Hermine Pichler**  
geb. Bower  
aus Martinsberg, Markt 13

\* 19. 11. 1939  
† 28. 02. 2016

—  
Wer sie gekannt, weiß,  
was wir verloren haben.



Mit dem Tod eines lieben  
Menschen verliert man vieles,  
niemals aber die gemeinsam  
verbrachten Stunden.

✠

Zur lieben Erinnerung  
an Frau

**Anna Poppinger**  
geb. Dallinger  
aus Holzweise 6

\* 25. 07. 1929  
† 28. 03. 2016

—  
Wer sie gekannt, weiß,  
was wir verloren haben.



Dein Leben war ein großes Sorgen,  
war Arbeit, Liebe und Verstehen,  
war wie ein heller Sommermorgen  
und dann ein stilles von uns gehen.

## Wir trauern um

  
 Zur lieben Erinnerung  
 an Frau  
**Wilhelmine Maresch**  
 geb. Stigger  
 aus Poggschlag 17,  
 die Gott am Donnerstag, dem  
 31. März 2016, um 0.23 Uhr, nach  
 längerer Krankheit, wohl vorbereitet  
 durch ein christliches Leben, versehen  
 mit den heiligen Sakramenten,  
 im 76. Lebensjahr zu  
 sich gerufen hat.  
 —  
 Vater unser!



Leg' alles still in Gottes Hände,  
 das Glück, den Schmerz,  
 den Anfang und das Ende.

  
 Zur lieben Erinnerung  
 an Herrn  
**Josef Frühwirth**  
 Schmied l. B.  
 aus Pitzschich 20,  
 den Gott am Montag, dem  
 2. Mai 2016, um 18.10 Uhr, versehen  
 mit den heiligen Sakramenten,  
 im 88. Lebensjahr von den  
 Beschwerden des Alters  
 erlöst hat.  
 —  
 Vater unser!

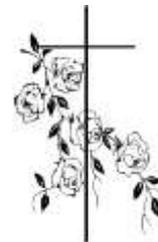


Du hast gelebt für deine Lieben.  
 All deine Müh' und Arbeit war für sie,  
 Guter Vater, ruh in Frieden,  
 wir vergessen deiner nie.

  
 Christliches Andenken  
 an Frau  
**Marie Haider**  
 Pensionistin  
 aus Martinsberg, Poggschlägerstr. 2  
 die Gott am Mittwoch,  
 dem 4. Mai 2016, um 12.15 Uhr,  
 nach kurzer, mit Geduld ertragener  
 Krankheit, wohl vorbereitet durch ein  
 christliches Leben, im 96. Lebensjahr  
 zu sich gerufen hat.  
 —  
 Vater unser!



Der Tod kann auch freundlich kommen,  
 zu Menschen, die alt sind,  
 deren Hand nicht mehr festhalten will,  
 deren Augen müde wurden,  
 deren Stimme nur noch sagt:  
 „Es ist genug. Das Leben war schön.“



## Urnengräber



Da die Nachfrage nach Urnengräbern steigt, wurde am Gemeindefriedhof in Martinsberg eine Urnenwand mit 12 Nischen errichtet.

Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt.



# Wir gratulieren ...

## ... zum 80er



Herr **Franz Rameder**, Reitzendorf 7  
am 14.12.2015



Frau **Gertrude Kitzler**, Eichenstraße 13  
am 20.1.2016



Frau **Anna Aigner**, Pitzeichen 17  
am 22.1.2016



**Karoline und Karl Zellhofer**, Poggschlag 4  
am 4.4.2016 und am 13.2.2016



Herr **Johann Pritz**, Obere Bahngasse 9  
am 9.5.2016



**Ernestine u. Johann Sandler**, Kleinpertholz 9  
am 16.5.2016 und am 29.3.2016

## Wir gratulieren ...

### ... zum 80er



Frau **Anna Fischer**, Holzweise 4  
am 24.5.2016

### ... zum 85er



Frau **Josefa Zeitlhofer**, Obere Bahngasse 11  
am 11.1.2016

### ... zum 85er



Frau **Karoline Hobl**, Kleingerungs 6  
am 1.2.2016



Frau **Imgard Blabensteiner**, Kleinpertholz 27  
am 18.2.2016

#### Weiters feierte:

Frau **Eleonora Schierhuber**, Kleingerungs 5,  
am 23.2.2016 ihren 80. Geburtstag

Herr **Franz Raab**, Weixelberg 6,  
am 5.4.2016 seinen 80. Geburtstag

Herr **Alois Timpl**, Reitzendorf 12  
am 20.6.2016 seinen 80. Geburtstag

Frau **Rosina Strohmeier**, Eichenstraße 17,  
am 14.2.2016 ihren 85. Geburtstag

Herr **Alois Gramser**, Größenbach 1,  
am 21.6.2016 seinen 85. Geburtstag

Frau **Theresia Lagler**, Wiehalm 4,  
am 25.6.2016 ihren 85. Geburtstag

Frau **Theresia Ableitinger**, Poggschläger Str. 13,  
am 7.4.2016 ihren 90. Geburtstag

Frau **Pauline Kolm**, Reitzendorf 4,  
am 22.5.2016 ihren 90. Geburtstag

## Wir gratulieren ...

### ... zur Goldenen Hochzeit



**Ilse und Gerhard Janu,**  
Eichenstraße 8, am **28.12.2015**

### ... zur Diamantenen Hochzeit



**Hedwig und Josef Lamberg,**  
Kleinpertholz 28, am **17.12.2015**

## Dank und Anerkennung

Die **Marktgemeinde Martinsberg** spricht

Beatrix und Erwin **Östreicher**

Dank und Anerkennung

für **10-jährige Treue**

als **Urlaubsgast**

in unserer Marktgemeinde aus.



## Wir begrüßen die neu zugezogenen Gemeindegänger!



## Herzlich willkommen



### Zuzüge seit Dezember 2015

Leuciuc Costica-Andrei, Bahnstr. 25  
Leuciuc Emanuela-Andreea, Bahnstr. 25  
Leuciuc Sahra-Jessica, Bahnstr. 25  
Leuciuc Matias, Bahnstr. 25  
Leuciuc Alesia, Bahnstr. 25

Bauer Sabrina, Bahnstraße 6/4  
Baldrian Robert, Edlesberg 17  
Hackl Georg, Markt 7  
Birtner Marina, Bahnstraße 6/1  
Kratzel Philipp, Edlesberg 9/2

## Wir gratulieren



Wir gratulieren dem frisch gebackenen **Baumeister Ing. Dominik Gramser** aus Größenbach zur bestandenen Baumeisterprüfung, die er am 28. 4. 2016 erfolgreich an der BAUAkademie OÖ absolvierte.



**Dipl.-Ing. Andreas Permoser, BSc** aus Kleinpertholz hat sein Elektrotechnik Studium an der TU Wien, Schwerpunkt Energie und Automatisierungstechnik, mit dem akademischen Grad Diplom Ingenieur abgeschlossen.

Wir gratulieren ihm dazu recht herzlich.



**Sandra Dallinger** aus Martinsberg hat ihr Diplom für **psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege** in der Krankenpflegeschule am Therapiezentrum Ybbs mit gutem Erfolg abgeschlossen.

Wir gratulieren ihr dazu recht herzlich.

Wenn auch Sie Ihren beruflichen oder schulischen Erfolg in unserer Gemeindezeitung veröffentlichen wollen, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt!!



**Larissa Nemzet** aus Martinsberg steht gemeinsam mit Hannah Ledermüller aus Zwettl im **großen Finale** von „NÖN sucht das größte Talent“ .

Am 29. Juni werden die besten 12 Talente aus ganz Niederösterreich um den Titel "das größte Talent 2016" und € 5.000,- Siegesprämie kämpfen!

Wir gratulieren Larissa zu ihrem bisherigen großen Erfolg und wünschen ihr alles Gute für das Finale.

(bei Redaktionsschluss stand das Ergebnis noch nicht fest)

## Wir gratulieren zur Geburt



**Nico Edelmayer**  
Poggschläger Str. 11  
geb. am 8. Jänner 2016



**Alexander Permoser**  
Kleinpertholz 6  
geb. am 16. März 2016



**Adrian Eder**  
Poggschlag 12  
geb. am 29. März 2016



**Vanessa Kastner**  
Thumling 16  
geb. am 24. April 2016



**Alina Aigner**  
Thumling 4  
geb. am 14. Mai 2016



**Luise von Bothmer**  
Thumling 10  
geb. am 14. Mai 2016

## Ihr Kernland-Zehner gilt für alle Artikel.



Betrifft auch unsere  
SPAR Artikel in der  
Filiale Martinsberg!

**SPAR**

Jetzt Kernland-Zehner einlösen in der Filiale Martinsberg

Mo., Di., Do. und Fr. 7:30-12:00 und 13:30-16:30

Mi. und Sa. 7:30-12:00

**Lagerhaus** | Zwettl

[www.lagerhaus-zwettl.at](http://www.lagerhaus-zwettl.at)



# NÖ Kinderbetreuung

Liebe Eltern, liebe Kinder!



Das Schuljahr ist zu Ende und das Kinderneest Martinsberg bietet eine ganztägige Ferienbetreuung an.

Wir möchten auch weiterhin größtmögliche Flexibilität bei der Betreuung ermöglichen. Eine Anmeldung ist erforderlich und wir bitten den Betreuungsbedarf Ihres Kindes eine Woche im Vorhinein bekanntzugeben.

Von 11. – 15. Juli und von 25. Juli – 5. August ist das Kinderneest geschlossen!

Kinder und Ferienakademie in Martinsberg von 1. – 5. August,  
Thema dieses Jahr ist **„Piraten – Findet den Schatz!“**

Ab Herbst bieten wir nachmittags wieder Kinderturnen für Kindergarten-, und Volksschul-  
kinder an und werden auch weitere Schwerpunkte setzen.  
Spiel, Spaß und Bewegung für Kinder unter 3 Jahre in Begleitung von Eltern oder  
Großeltern wird vormittags ebenfalls wieder angeboten.



Wir wünschen Ihnen und ihren Kindern  
eine schöne Ferienzeit und einen guten  
Start in das neue  
Kindergarten und Schuljahr!



*Elisabeth, Sonja und Maria*

## Ferienspiel 2016

**Bau – und Spieletag  
Miteinander –  
Füreinander  
Ferienspiel 2016**



Weißt du, wie ein Astsofa gebaut wird?

Bei unserem heurigen Ferienspiel wollen wir mit Naturmaterialien den Schulhof der Neuen Mittelschule in Martinsberg gestalten und verschönern.

Im Frühjahr gab es für die Mittelschüler einen Projekttag unter dem Motto „Spielerforscherwerkstatt“. Dabei wurden viele Ideen und Wünsche der Kinder für den Schulhof erarbeitet. Diese sollen nun in die Tat umgesetzt werden. Unter fachkundiger Anleitung durch 2 Spielpädagogen des Familienlandes werden wir am 10. August 2016 von 13-16 Uhr basteln, bauen, ausprobieren, spielen,...

Wenn du dabei sein möchtest und Neues kennen lernen willst, dann melde dich bitte an. Anmeldeformulare werden in den Schulen ausgeteilt oder liegen am Gemeindeamt auf.

Interessierte Eltern sind ebenfalls willkommen!

Viel Freude beim heurigen Ferienspiel wünschen

Petra Sandler und Conny Ledermüller



## Kindergarten

# Kindergarten

Kindernerziehung ist ein Beruf,  
wo man Zeit zu verlieren verstehen muss,  
um Zeit zu gewinnen.

Jean-Jacques Rousseau

Unsere Aktionstage gemeinsam mit den Eltern zogen sich wie ein roter Faden durch das heurige Kindergartenjahr.

Durch die Bereitschaft und die Zusammenarbeit mit den Eltern konnten wir viele tolle Erlebnisse erfahren.

Danke an alle Eltern: für die guten Ideen und die Zeit, die sie für uns aufgebracht haben.



Es gab Aktionen, die bei uns im Haus stattgefunden haben oder ...



...wir waren bei einer Familie eingeladen oder...

# Kindergarten



wir verwirklichten im Vorhaben von einer



Garten das „Gemüsepyramide“



Ein weiteres Projekt war:

„Küken im Kindergarten“

Dies war für uns alle ein ganz besonderes Erlebnis, denn mittels eines Brutapparates haben wir Eier ausgebrütet und die Küken drei Wochen lang im Kindergarten betreut.

Ein Dankeschön an alle, die sich Küken mit nach Hause genommen haben.



Für unsere Vorschulkinder heißt es nun bald Abschied nehmen.

Sie haben schon einige Aktivitäten gemeinsam mit den Schulkindern erlebt, ihre Vorfreude auf die Schule ist daher schon riesengroß.

Wir wünschen ihnen einen guten Start in der Schule und viel Erfolg.



# Volksschule

*„Ein Lehren, das aus dem Erleben kommt,  
wird immer zu Herzen gehen“. (Thomas Mann)*

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Schon wieder ist ein Schuljahr fast vorüber. Wieder bemühten wir uns, unseren Schülerinnen und Schülern einen erlebnisreichen Schulalltag zu bieten.

Einige Höhepunkte davon wollen wir Ihnen auf diesem Wege vorstellen:

- Nahtstellenprojekt „Bewegung und Sport“ mit HOL Silvia Mader
- Nahtstellenstunden mit dem Kindergarten
- Schwimmunterricht für die 3. und 4. Schulstufe in Ysper
- „Gemeinsame Schuleinschreibung“ - ein Projekt von Schule und Kindergarten
- Apollonia 2020 - eine Aktion zur Zahngesundheitserziehung und Besuch des Patenzahnarztes Dr. Florian Fuchs
- „Wildfütterung“ mit Herrn Johann Fürst in Oed
- Skitag in Lackenhof im Rahmen der Aktion „Ski4school“
- Erstkommunion am 8. Mai 2016 - musikalische Gestaltung durch den Schülerchor
- Kindermusical „Der Siebenschläfer“ der 2. Schulstufe
- Besuch der Landeshauptstadt St. Pölten für die 3./4. Schulstufe
- Besuch der NÖ Milchprinzessin
- Radworkshop mit der AUVA
- DLE (Dual language education)
- Radfahrprüfung der 4. Schulstufe
- Gemeinsamer Schulausflug zum Kinderkonzert nach Grafenegg



Nahtstellenstunden mit dem Kindergarten



Wildfütterung



Kindermusical „Der Siebenschläfer“



Besuch in St. Pölten

## SQA –Entwicklungsplan 2014 – 2017

Auch an unseren Vorhaben im Entwicklungsplan für "Schulqualität Allgemeinbildung" arbeiteten wir in diesem Schuljahr weiter. Bezüglich „Erfolgreiche und behutsame Transition Kindergarten /Volksschule – Nahtstelle statt Schnittstelle" gab es heuer wieder die gemeinsame Schuleinschreibung. Das Vorlesen im Kindergarten ist schon zur Tradition geworden und wurde wieder zur Freude aller Beteiligten durchgeführt. Ebenso gab es gemeinsame Bewegungseinheiten abwechselnd in der Schule und im Kindergarten. An unserem zweiten Bereich „Bedeutung von Raumlage und Orientierung unter Bezugnahme auf Erstleseunterricht und Weiterentwicklung mathematischer Fähigkeiten" arbeiteten die Lehrerinnen im Unterricht immer wieder ganz gezielt zu diesem Thema. Als Direktorin trage ich für die Einhaltung des neuen Gesetzes „Schulqualität“ die Letztverantwortung. Das Bilanz- und Zielvereinbarungsgespräch mit PSI Fritz Laschober fand am 25. Februar in Zwettl statt.

## Ausblick auf das Schuljahr 2016/17

Die Schulsituation stellt sich im kommenden Schuljahr etwas anders als heuer dar, denn wir werden wieder nur zwei Klassen haben. Die 1./2. Schulstufe mit 20 Kindern und die 3./4. Schulstufe mit 23 Schülerinnen und Schülern werden damit jeweils im Abteilungsunterricht geführt.

## Volksschule

Sieben Schülerinnen und Schüler wurden für die kommende 1. Schulstufe neu eingeschrieben, 8 Kinder verlassen die Volksschule, sechs besuchen im Herbst die Neue Mittelschule Martinsberg. Die Gespräche über die Stundenkontingente für das nächste Jahr finden derzeit mit dem Landesschulrat statt. Eine genaue Lehrerinnen- Klassenzuweisung ist daher derzeit noch nicht möglich.

Am 1. Juli feiern wir gemeinsam mit der Neuen Mittelschule um 7:45 Uhr unseren Schlussgottesdienst, im Anschluss ist Zeugnisverteilung. Die großen Ferien dauern bis einschließlich 4. September.

Am 5. September ist Schulbeginn mit dem gemeinsamen feierlichen Eröffnungsgottesdienst um 7:45 Uhr in der Pfarrkirche Martinsberg.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer, den Schulkindern erholsame Ferien und vor allem ein gesundes Wiedersehen zu Schulbeginn!

Dir. Elfriede Juster



*Besuch der Milchprinzessin  
in der 1. Klasse*



*Aktion  
Hallo Auto*



*Besuch der Milchprinzessin  
in der 2.3. u 4. Klasse*

## Neue NÖ Mittelschule

Wieder neigt sich ein Schuljahr dem Ende zu. Vieles, was wir uns vorgenommen haben, ist auch umgesetzt worden.

Die vielen positiven Rückmeldungen über die Qualität unserer Schule machen uns sehr stolz, sei es von Landesbetreuern im Zuge der Bewegten Klasse, eines Direktors aus St. Pölten, der als Qualitätsprüfer bei der BISTA-Testung in Deutsch bei uns war oder vieler Referenten aus den verschiedensten Sachbereichen, die unserer Schule immer höchstes Lob ausgesprochen haben.

Der Vorteil einer Kleinschule am Land ist auf den ersten Blick oft gar nicht zu erkennen. Die persönliche Betreuung der SchülerInnen und der bestmögliche Lernfortschritt in Kleingruppen bringen im Vergleich zu Schulen im städtischen Bereich, die oft auch mit verhaltensauffälligen Schülern zu kämpfen haben, große Vorteile. Auch die momentane Zuwanderungswelle erhöht den Anteil der nicht deutschsprachigen Schüler in manchen Klassen erheblich.

All diese Probleme haben wir an unserer Schule nicht.

Früh genug werden aus Kindern junge Erwachsene, die, um eine weitere schulische Ausbildung zu erlangen, lange Anreisezeiten zum Schulstandort oder ein Internat in Kauf nehmen müssen.

Unsere SchülerInnen kennen einander oft schon seit der Kindergartenzeit, die hohe soziale Kompetenz unserer Lehrer macht es möglich, auf ganz persönliche Art auf die „großen und kleinen Wehwechen“ jedes Kindes einzugehen. Je länger sie sich in diesem vertrauten sozialen Umfeld bewegen, umso höher ist auch später die Verbundenheit mit ihrem Heimatort.

# Neue NÖ Mittelschule

Nicht zuletzt wird dadurch die Infrastruktur unserer kleinen Gemeinden gestärkt, da ja ohnehin viele Betriebe schließen und öffentliche Einrichtungen wie Post, Polizei,... abgezogen worden sind.

Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit den Gemeinden und deren Unterstützung sind sowohl eine moderne Ausstattung als auch ein zeitgemäßes Angebot (z.B. Smartboard, Informatikunterricht,...) möglich. Als nächstes großes Projekt wird unser Schulhof erneuert und als Outdoorklasse mit vielen Bewegungselementen gestaltet.

## Schulhof – Spielforscherwerkstatt



Im Herbst bekam die Mittelschulgemeinde Martinsberg von der NÖ Familienland GmbH die Förderzusage für die Gestaltung eines neuen Schulhofes.

Am 30.Mai wurde der verbindliche Plan in der Schule vorgestellt und mit den Arbeiten kann begonnen werden.

Mit unserem Angebot geben wir den Kindern ein gutes Rüstzeug für ihre spätere berufliche Laufbahn. Die Rückmeldungen aller weiterführenden Schulen zeigen uns Jahr für Jahr, dass unsere SchülerInnen immer zu den Besten gehören.

- **Empirische Untersuchung**

Im Rahmen einer Bachelorarbeit einer Studentin der Pädagogischen Hochschule Krems nahm unsere 4.Klasse an einer wissenschaftlichen Arbeit teil. An 6 Schulen sollte in einer vorgegebenen Lernumgebung ein Thema aus Chemie erarbeitet werden. Unsere SchülerInnen erzielten gleich gute Ergebnisse wie die eines BRG mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt.

Wir sind wirklich stolz auf unsere Schülerinnen und Schüler!

## Einige Eckpunkte des vergangenen Schuljahres:

(Genauere Informationen finden Sie auf der Homepage [nmsmartinsberg.ac.at](http://nmsmartinsberg.ac.at))

- **Berufspraktische Tage**



Die SchülerInnen der 4.Klasse haben in diesen 4 Tagen die **Arbeitswelt** kennen gelernt. Die **Berufsorientierung** ist ein fester Bestandteil des Fächerkanons unserer Schule und unterstützt die SchülerInnen der Abschlussklasse bei der Berufswahl.

- **Workshop Klassenklima**



Zu einem gesunden Leben und einer "**Gesunden Schule**" gehört unter anderem auch ein gutes Klassenklima, an dem ständig gearbeitet werden muss. Unterhaltsame und interessante **Teamspiele** zum Thema machten auch schon einmal nachdenklich, wie anstrengend es ist, eine gute Klassengemeinschaft zu haben und zu erhalten.

- **Bewegte Klasse**



Der **Sozialcoach und Sportlehrer Fritz Nachförg** führte die Kinder unserer 2. Klasse einen Vormittag lang durch ein bewegtes Programm. Ziel der Sache war „Bewegung im Sinne der 4 Dimensionen: körperlich, geistig, emotional und sozial“. Die Kinder wünschten sich die **Stärkung der Teamfähigkeit und des Vertrauens** innerhalb der Klasse, entsprechend wurde das Programm gestaltet.

# Neue NÖ Mittelschule

- **Wasserjugendspiele**



Am 4. Mai 2016 nahmen die **Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse** an den Wasserjugendspielen in der **Privaten Mittelschule Zwettl** teil. Wasser war an diesem Tag das Thema, wir waren mit Freude bei der Sache und stellten uns an den **8 Stationen**, die wir uns in der Stadt erwandern mussten, den Aufgaben.

Von den 16 teilnehmenden Gruppen erreichten wir den hervorragenden **2. Platz!**

- **Zwa Brettln, a gführiga Schnee**



Unser **Schikurs (3. Klasse)** fand im Februar 2016 statt. Auf dem **Hochkar** war alles bestens für uns vorbereitet, Schnee, Sonne, gute Laune – alles da.

Tagsüber waren wir **Pistengötter**, machten unseren Lehrern viel Freude und abends hatten wir Spaß bei Fußball, Basketball, beim Kegeln oder Tanzen. Es war eine schöne Projektwoche!

- **Pack die Badehose ein**



Die **Kinder der 1. Klasse** waren vom 9. bis zum 13. Mai 2016 in Göstling – **Schwimmwoche im Solebad**.

Neben den täglichen Schwimmeinheiten wurde im Mendlingtal gewandert, auf dem Erlaufsee machten wir eine Bootsfahrt und im Fitnesscenter gab es nur für uns eine Schnuppereinheit.

**Schwimmen können wir jetzt natürlich alle** und so hoffen wir auf einen heißen Sommer!

- **Sprachwoche**



Eine Reise von Harry Potter bis Beachy Head (18. bis 25. Mai 2016)

Eine Sprachreise nach Hastings, East Sussex, eröffnete den Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse einen breiten Einblick in Landschaft, Kultur und Alltag Großbritanniens. Zentrum der Reise war Hastings, eine Stadt, die in der Geschichte Englands eine wichtige Rolle spielt.

Die Schülerinnen und Schüler waren bei Gastfamilien untergebracht, um so die erlernte Fremdsprache anwenden zu können und einen Einblick in das englische Alltagsleben zu bekommen. Da wurde so mancher Unterschied, so manche Kuriosität festgestellt.

An vier Vormittagen besuchten sie den Unterricht im „Shane Global Language Centre“ wo sie, gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern einer Wiener Schule, in zwei Kleingruppen unterrichtet wurden. Die Nachmittage und das Wochenende standen für Besichtigungen zur Verfügung. Begleitet von Ihrer Englischlehrerin OLNMS Margareta Weidmann verbrachten die SchülerInnen eine abwechslungsreiche und interessante Sprachwoche .

- **Danke an die Raiffeisenbank Ottenschlag-Martinsberg**

Die Raiffeisenbank Ottenschlag-Martinsberg hat € 500,- für unser neues Smartboard gesponsert. **Herzlichen Dank dafür!**

**Damit mein Geld in der Region bleibt.**

www.raiffeisen.at

# Neue NÖ Mittelschule

- **Ausblick auf das Schuljahr 2016/17**

**Das Schuljahr 2016/17 beginnt am 5. September 2016 um 7:45 Uhr**

mit dem gemeinsamen Gang zur Schulmesse, dann treffen wir uns in den Klassen zu einer kurzen Besprechung.

**Nähere Informationen** zum neuen Schuljahr, wie Einkaufslisten oder die neuen Unterrichtszeiten finden Sie **auf unserer Homepage**.

**Das Team der NNÖMS Martinsberg bedankt sich für die gute Zusammenarbeit!**

## Musikschulverband Martinsberg

Das Highlight im zweiten Semester der Musikschüler war das Musiktheater

### „DIE BESONDEREN VIER“



#### Handlung:

Vier Kinder, die nicht so gut in die Klassengemeinschaft eingegliedert sind, bekommen durch die Musik ihre Wertschätzung.

Ein gemeinsames Schulfest als Ziel der Handlung hat die Stärken und Besonderheiten der „Außenseiter“ ans Tageslicht gebracht. Sie wurden so in die Gemeinschaft aufgenommen und von allen beachtet und bewundert.

#### Hauptrollen:

Leonora Nimpf (Maria, aus armen Verhältnissen)

Tanja Fichtinger (ein Ausländerkind)

Maximilian Bauer (ein Allergiker)

Christoph Hobl (der Streber)

Das Drehbuch stammt aus der Feder von Birgit Juster und Martha Lodi-Hobel.

Tolle Ensembles und Soli, sowie ein begeisterter Kinderchor haben die Handlung musikalisch umrahmt.

# Musikschulverband Martinsberg

## Herzliche Gratulation

### Kammermusikwettbewerb am 16. April 2016 in Waldhausen

Das Klarinettenquartett Lena Ledermüller, Hanna Strasser, Tamara Schindler mit ihrem betreuenden Lehrer Christoph Liedl hat einen sehr guten Erfolg erspielt.

### Volksmusikwettbewerb am 19. Mai 2016 in Lilienfeld

Unter der Leitung von Mariella Käfer feierten Sophie Ableitinger (Steirische), Lena Ledermüller und Hanna Strasser (beide Klarinette) einen tollen Erfolg:

Sie punkteten mit ihrer Natürlichkeit und ihrem Können und erreichten einen 2. Preis.



Die „Drillinge“  
mit ihrer  
MSL Mariella Käfer

Preisverleihung durch Prof. Dorli Draxler (Geschäftsführerin der Kultur.Region.NÖ)

## Prüfungen in der Musikschule am 28. Mai 2016

Folgende Schüler aus Martinsberg haben sich einer Prüfung in Bronze unterzogen und mit Bravour bestanden:

Sophie Ableitinger	Saxophon
Carina Sandler	Klavier
Katrin Zeinzinger	Gitarre
Nadine Vollgruber	Gitarre
Edith Rameder	Klavier
(ohne Foto)	



### Die Prüfungskommission:

Martha Lodi-Hobel (Vorsitz),

Christoph Liedl, Birgit Juster, Roswitha Pritz (Hauptfachlehrer)

Sigrid Lichtenwallner, Elisabeth Hofstetter (Fachprüfer)

Elisabeth Deutsch (externe Fachprüferin vom Musikschulmanagement NÖ)

*„Nichts kann zum Verständnis von Musik mehr beitragen,  
als sich hinzusetzen und selbst Musik zu machen.“*

([Leonard Bernstein](#))

Musikschulleiterin Martha Lodi-Hobel



**Geschätzte Martinsbergerinnen,  
geschätzte Martinsberger!  
Liebe Jugend!**

Im Jänner wählten alle Feuerwehren in NÖ und somit auch die Feuerwehr Martinsberg ihre Führungsspitzen neu. Kommandant Erwin Bauer und sein Stellvertreter Christian Hobel wurden bei der Wahl im Amt bestätigt. Als neuer Verwalter wurde Manuel Fölk vom Kommandanten bestimmt. Christian Hobel wurde außerdem von den Feuerwehren im Abschnitt auch wieder zum Abschnittskommandant-Stellvertreter gewählt.

Ebenso durften wir uns im Jänner über den Beitritt von David Hackl freuen. Besonders gratulieren möchten wir noch einmal Kathrin und Andreas Permoser zur Geburt ihres Sohnes Alexander.

### Ihre Feuerwehr im Einsatz!

Im Jahr 2015 stand die Feuerwehr Martinsberg in Summe bei **73 Einsätzen mit 347 Mitgliedern und 908 Stunden** für die Bevölkerung im freiwilligen Einsatz. Im ersten Halbjahr 2016 waren auch bereits **18 Einsätze** zu bewältigen.



*Sollten auch Sie unsere Hilfe benötigen, scheuen Sie sich nicht uns zu kontaktieren bzw. zu alarmieren. Getreu unserem Leitspruch: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“ stehen wir Ihnen, liebe Bevölkerung 24 Stunden rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen, zur Verfügung.*

Ansprechpartner	Telefon
Feuerwehrotruf	122
Erwin Bauer, Kommandant	0664 / 5284839
Christian Hobel, Kommandant Stv.	0664 / 1652252
Manuel Fölk, Verwalter	0664 / 5137406

### Ausbildung und Fortbildung sind notwendig!

Gleich vier Feuerwehrmänner aus Martinsberg (v.l.n.r.: Sebastian Hauser, Lukas Schönhofer, Jürgen Schwarzl und Thomas Haslinger) stellten sich im März in der Landesfeuerwehrschule dem Bewerb um das goldene Funkleistungsabzeichen.

Nach einem anstrengenden Bewerbstag durften alle das begehrte Abzeichen aus den Händen von Landesfeuerwehrkommandant Fahrafellner und Bewerbungsleiter Schuster entgegen nehmen.



Bei den monatlichen Freitagsschulungen im Feuerwehrhaus werden die Mitglieder laufend am eigenen Gerät geschult. Im Jahr 2016 beteiligte sich die Feuerwehr Martinsberg außerdem an einer Atemschutzübung in Schönbach und an einer Funkübung in Gutenbrunn.



Besonders stolz sind wir auch auf Stefan Haslinger, Raphael Pichler und Alexander Schildorfer, die bereits die umfangreiche und sehr interessante Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen haben.



**Aktuelle Informationen über Ihre Feuerwehr!**

Seit Anfang des Jahres 2016 ist die Feuerwehr auch auf „Facebook“ vertreten. Besuchen Sie uns und informieren Sie sich tagesaktuell über die vielseitigen Tätigkeiten und Aktivitäten der Feuerwehr Martinsberg.

<https://www.facebook.com/FeuerwehrMartinsberg/>



Zusätzlich wird derzeit auch unsere Homepage überarbeitet und neu gestaltet. Ab Herbst werden dort interessante Neuigkeiten, aktuelle Berichte und Tipps zur Verfügung stehen. Informationen zur neuen Homepage folgen in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

Statistik 2015	Anzahl	Mitglieder	Stunden
Einsätze	73 (104)	347 (622)	908 (1088)
Ausbildung	19 (24)	35 (38)	189 (221)
Übungen	11 (15)	141 (140)	332 (342)
Ausrückungen	18 (21)	253 (256)	757 (889)
Tätigkeiten	452 (145)	604 (317)	2016 (1324)
<b>Gesamt</b>	<b>573 (309)</b>	<b>1380 (1373)</b>	<b>4202 (3864)</b>

Zahlen in den Klammern von 2014!

**Veranstaltungen - Ein gesellschaftlicher Faktor!**

Am 30. Jänner veranstaltete die Feuerwehr wieder die beliebte Faschingsparty im Feuerwehrhaus.



Viele Gäste folgten der Einladung und verbrachten mit den „Donauprinzen“ und der Feuerwehr einen ausgelassenen Faschingsabend.

Recht herzlich möchte sich die Feuerwehr bei allen Gästen, besonders bei den maskierten Besuchern für Ihr Kommen und Ihre kreativen Verkleidungen bedanken. Danke auch an alle Sponsoren sowie an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer.



Wir dürfen Sie schon jetzt recht herzlich zum **Feuerwehrfest am 09. und 10. Juli 2016** ins Feuerwehrhaus einladen. Für Stimmung werden am Samstag die „Highwenda“ und am Sonntag die „Martinsberger Rotzbuam“ sorgen.

Lassen Sie sich beim Martinsberger Feuerwehrfest mit Spezialitäten aus der Küche, einer großen Mehlspeisenauswahl und kühlen Getränken in den verschiedensten Bars verwöhnen.

Im Rahmen des Festes können Sie auch am Sonntag die Feldmesse mit anschließendem Frühschoppen mit der Musikkapelle Martinsberg besuchen. Neben einer Kinderhüpfburg gibt es auch wieder eine Verlosung wertvoller Sachpreise.

**Hilfe braucht auch Menschen!**

Gemessen an der Anzahl der Mitglieder ist die Feuerwehr Martinsberg eine der kleinsten Feuerwehren im ganzen Feuerwehrabschnitt Ottenschlag, obwohl wir bei den Einsätzen seit Jahren sogar im Bezirksspitzenfeld liegen.

Daher brauchen wir dringend neue Mitglieder um auch in Zukunft die vielen Aufgaben für die Bevölkerung bewältigen zu können.

**Melden Sie sich, wir freuen uns auf Sie!**

**Für die Feuerwehr**  
FT Florian Rehberger

# Rotes Kreuz - Ortsstelle Martinsberg



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ  
NIEDERÖSTERREICH



## Hausgeburt

Für eine äußerst erfreuliche Abwechslung im Alltag der Sanitäter des Roten Kreuzes sorgte die kleine Lena Schlager aus Thumling. Ihre Geburt ging in den frühen Morgenstunden des 27. November derart schnell vonstatten, dass sie noch zu Hause das Licht der Welt erblickte.

## Jahresabschlussfeier

Ortsstellenleiter Christian Neuwirth konnte viele Mitarbeiter samt Begleitung sowie die Ehrengäste begrüßen. Der Bezirksstellengeschäftsführer Manfred Ehrgott bedankte sich seitens der Bezirksstelle Zwettl für die geleisteten Dienststunden und die Bereitschaft, kranken oder verletzten Mitmenschen zu helfen.

Bürgermeister Friedrich Fürst dankte der aktiven Mannschaft für ihre Einsatzbereitschaft im Jahr 2015 jedoch auch mit der Bitte an sie, dass die Ortsstelle weiterhin so gut geführt wird und sie auch jederzeit auf die Unterstützung der Gemeinde zählen können.

Dank und Anerkennung: Alfred Haberl, Eveline Fürst, Monika Zippel

Beförderung zum Helfer: Heide Zottl, Helga Hackl, Maria Strohmaier, Christian Zeinzinger, Anita Schmidt, Klara Wallner



Beförderung zum Oberhelfer: Manuela Ballwein, Eva und Silvester Schweighofer, Petra Sandler, Christian Karl Pritz, Sabrina Pflanzl, Sonja Neuninger

## Fahrtenspange in Bronze (1000 Ausfahrten):

Astrid Hahn, Gerhard Ableitinger

## Fahrtenspange in Silber (2000 Ausfahrten):

Franz Zahn

## Dienststundenspange (1000 Stunden):

Christian Neuwirth, Astrid Hahn, Andrea Rameder, Christian Karl Pritz



# Rotes Kreuz - Ortsstelle Martinsberg

## Langjähriger Mitarbeiter verstorben



Wir nahmen die traurige Nachricht zur Kenntnis, dass unser langjähriger Rotkreuz-Mitarbeiter Franz Schlager im 76. Lebensjahr verstorben ist. Mit Franz verlieren wir einen treuen Mitarbeiter, der dem Roten Kreuz Martinsberg 1982 beitrug. Als freiwilliger Rettungssanitäter zeichnete er sich stets durch seinen unermüdlichen Einsatz aus Liebe zum Menschen aus.

Für seine langjährigen Verdienste wurde ihm im Jahr 2012 das Dienstjahresabzeichen für 30 jährige Tätigkeit verliehen. Im Jahr 1996 erhielt Franz für über 2500 Ausfahrten im Rettungs- und Krankentransportdienst die Fahrtensspange in Silber. Im Jahr 1993 wurde ihm für die Verdienste im Blutspendewesen die Medaille in Silber und die Verdienstmedaille des Österreichischen Roten Kreuzes in Bronze verliehen.

## Neuwahlen

Für die Funktionsperiode 2016 – 2020 wurde neu gewählt und OL Christian Neuwirth mit über 90% Zustimmung wiedergewählt.



## Ausbildung zum Rettungssanitäter

Um die Einsatzbereitschaft - Tag und Nacht, 365 Tage lang und das seit über 35 Jahren - aufrecht zu erhalten, brauchen wir laufend neue Mitarbeiter, die einen Teil ihrer Freizeit für den Dienst an in Not geratene Mitmenschen opfern. Darum sind wir laufend bemüht, neue ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für unsere Ortsstelle zu gewinnen.

Bei genügend Teilnehmern startet im **Jänner 2017** ein neuer Ausbildungslehrgang zum Rettungssanitäter.

Dauer: 100 Stunden Theorieunterricht, 160 Stunden Praxisunterricht

Bei Interesse melden sie sich bitte direkt bei

Christian Neuwirth 0664/9765246 oder Petra Schroll 0664/9305468



Zu guter Letzt HERZLICHEN DANK an alle, die unsere Dienststelle Martinsberg mit Spenden, Ihrer Mitgliedschaft beim Roten Kreuz und durch den Besuch unserer Veranstaltungen unterstützen.

**Aus Liebe zum Menschen!**  
**Ihr Rot Kreuz Team Martinsberg**



# Landjugend

## Ball für Jung und Alt



Die Landjugend Martinsberg lud am 5. Jänner 2016 zum „Ball für Jung und Alt“ in den neuen Martinssaal nach Martinsberg ein. Die Leitung – Verena Bauer und Bernhard Mistelbauer, durfte in dem bis zum letzten Platz ausgefüllten Ballsaal auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen, unter Ihnen Oberstleutnant Julius Schlapschy mit Partnerin Michaela Stift, Feuerwehrkommandant Erwin Bauer, Rot-Kreuz Ortsstellenleiter Christian Neuwirth, Gebietsbäuerin Stellv. Andrea Rameder, Gemeinderäte und Pfarrgemeinderäte, sowie Mitglieder aus den verschiedensten Vereinen in Martinsberg und Gutenbrunn, der Landjugendgruppen Kirchsschlag und Schönbach und die KJ Laimbach.

Die Volkstanzgruppe der Landjugend und die Schuhplattler eröffneten den Ball mit verschiedenen Volkstänzen, wie dem „Bandltanz“ und Plattlern. Die Gruppen wurden von Bernhard Rameder aus Poggschlag und Benedikt Sandler aus Kl.Pertholz musikalisch begleitet. Ein großes Lob an Benedikt, der innerhalb kürzester Zeit die Volkstänze auf seiner Steirischen erlernte und zum Besten gab.

Familie Strasser-Bock sorgte mit ihrem Team ausgezeichnet für das leibliche Wohl der Gäste. Wie jedes Jahr gab es auch Tombolapreise und ein Schätzspiel, es galt zu erraten, wieviel Millimeter Draht zu Kugeln verschiedenster Größen - benötigt wurde. Schätzkönig des Abends war Karl Rainer, den zweiten Platz teilten sich Cornelia Ledermüller und Leopold Neuninger.

Die „Mendscha Schuhplattler“ (12 Mädels) legten eine atemberaubende Mitternachtseinlage auf's Tanzparkett. Unter tosendem Applaus für die Mädels gesellten sich auch die männlichen Schuhplattler Kollegen dazu und 24 junge Damen und Herren plattelten das „Trompetenecho“, welches den Tanzboden zum Beben brachte.

„Neuer Saal – 1. Ball“ dachte sich die Landjugend und fertigte noch schnell einen großen Bilderrahmen an um die Gäste besser in Szene zu setzen.

Für eine schwungvolle Ballnacht bis in die frühen Morgenstunden sorgten die „Ostronger Tanzbären“.

## Das eifersüchtige Weiberregiment

Jede Menge Wurrungen mit Happy End!

Brauchtumpflege ist eines der Ziele der Landjugend und das nimmt die Theatergruppe der Landjugend Martinsberg sehr ernst - was nicht selten alle zum Lachen reizt. So wieder einmal geschehen bei der Aufführung des Lustspiels „Das eifersüchtige Weiberregiment“ von Rupert Pleßl im neuen Veranstaltungs- und Kulturzentrum. Obmann Bernhard Mistelbauer begrüßte die Besucher im ausverkauften Martinssaal. Er wünschte viel Spaß und einen lustigen Abend. Und dann ging es schon los auf der Bühne.

Der Schneidermeister (Matthias Neuwirth) hat eine eifersüchtige Frau. Die schöne Jutta (Julia Schindler) lässt sich einen Minirock anpassen und angelt sich den Schneidergesellen Lippl (Markus Dörfler), um ihre wirkliche Liebe, den Bäckermeister (Christoph Rameder) eifersüchtig zu machen. Den hat die Frau des Schneiders (Nicole Rameder) aber für ihre Tochter Stefferl (Franziska Böhm) vorgesehen. Die hingegen ist in Lippl verliebt. Der geht auf die Avancen Juttas ein. Stefferl nimmt die Angebote des Bäckers an, um die schöne Jutta eifersüchtig zu machen. Da spitzt sich die Situation zu. Wie es sich für eine gute Komödie gehört, löste sich am Ende aber alles in Wohlgefallen auf. Auch der eine oder andere „Hänger“ konnte den witzigen Dialogen und herrlichen Boshafigkeiten nichts anhaben.

Klar, dass eine Theaterproduktion nur funktioniert, wenn viele helfende Hände hinter der Bühne tätig sind: David Rameder baute mit seinem Team das Bühnenbild. Barbara Greßl und Bettina Auer unterstützten die Darsteller dezent als Souffleusen. Theresa Greßl und Karina Zellhofer waren für die Maske zuständig. Dazu kamen viele gute Geister hinter den Kulissen und am Büffet: Martin Rauch, Dominik Hofbauer, Thomas Hofbauer, Florian Eder,...



# Katholische Frauenbewegung

Mit einem herzlichen Danke an alle, die unsere Arbeit unterstützt bzw. mitgetragen haben, möchten wir heute beginnen.

## Fastensuppe

Die Fastensuppe wurde heuer erstmals im Martinssaal ausgegeben. Die Frittatensuppe spendete das Gasthaus Strasser, die Kartoffel- und Gulaschsuppe wurden vom Gasthaus Rumpold zur Verfügung gestellt. Ein herzliches Danke!

Das Brot spendeten Fam. Mosgöller, Fam. Zeinzinger & Fam. Schindler. Auch die Erstkommunionkinder haben mit viel Freude und Fleiß Brot und Weckerl gebacken. 5 Firmlinge haben uns beim Austeilen der Suppe unterstützt – Danke, das war super!

Es wurden rund 550 € gespendet.



## Wirbelsäulengymnastik

Auch im Frühjahr gab es wieder einen Wirbelsäulengymnastikkurs mit Gerlinde Tiefenbacher.

## Pille, Spirale & Co. – Gibt es Alternativen?

Durch das besondere Engagement von Sonja Rainer wurde in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde auch heuer wieder ein Informationsabend mit Elisabeth Brandstetter veranstaltet. Es kam auch wieder ein, aus 3 Abenden bestehender Grundkurs (zur genauen Anwendung der natürlichen Empfängnisregelung) mit 11 teilnehmenden Paaren, zustande. Danke an Petra Irk & Sonja Rainer.

Bei Interesse kann jederzeit wieder ein kostenloser Informationsabend organisiert werden.

## Lebkuchenherzen

Die Lebkuchenherzen zum Muttertag wurden heuer von Rosa Zellhofer, Regina Schwarzl, Christa Pölterl, Marianne Neuninger, Maria Böhm, Maria Gundacker, Gabriele Hackl und Doris Schroll gebacken – Herzlichen Dank!

## Fixtermine für den Herbst:



### Erntesträußerl binden

Wann: Dienstag vorm Erntedankfest  
um 20:00 Uhr  
Wo: in der Volksschule



### Verzieren der Missionskerzen

Wann: Dienstag, 29.11.2016  
um 20:00 Uhr  
Wo: in der Volksschule

**Einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub bzw. Ferien wünscht das Team der kfB**

Erni Mosgöller, Maria Hofbauer, Maria Permoser, Christl Fichtinger und Marlene Rainer

# Trachtenmusikkapelle Martinsberg



## Statistik 2015:

Mitgliederstand: 43 Musiker, 4 Marketenderinnen  
(davon 24 männlich und 23 weiblich)  
Durchschnittsalter aller Musiker: unter 23 Jahre

Wir begrüßen folgende neue aktive Mitglieder:  
Hannah Strasser (Klarinette)  
Lena Ledermüller (Klarinette)  
Sabrina Mayerhofer (Flöte)

Zahl der Gesamtproben: 37  
Zahl der Registerproben: 6  
Auftritte in der Öffentlichkeit: 26

## Neuwahlen

Nach einem erfolgreichen Jahr 2015 hatten wir im Jänner 2016 statutengemäß Neuwahlen, bei denen es zu einer Umstrukturierung des Vorstandes kam.

Ab sofort steht Stefan Rainer dem Verein vor, sein Stellvertreter ist Mario Grubmüller. Die musikalische Leitung hat Andreas Sandler inne und er wird tatkräftig von Mathias Hobel und Christoph Liedl unterstützt. Als Stabführer werden uns in Zukunft Lukas Hobel und Mario Liedl anführen. Weitere Mitglieder des Vorstandes sind Karl Dörfler (Kassier) und Martin Rehberger (Schriftführer).

**Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei den zurückgetretenen Funktionären für die vielen aktiven Jahre bedanken, denn ohne ihre Arbeit wären die Erfolge nicht möglich gewesen.**

**Der neue Vorstand wird sich bemühen, den Verein in diesem Sinne weiter zu führen.**



*Adventmarkt 2015*



*Konzertwertung 2015*



*Frühjahrskonzert 2016*



*Fröhshoppen am Hanselsteich*



*Marschmusikwertung 2016*

# Trachtenmusikkapelle Martinsberg

Der neue Obmann formulierte die Neuerungen mit treffenden Worten bei unserem Frühjahrskonzert 2016, die wir hier nochmals wiedergeben möchten:

## ES IS SOWEIT

*Die Martha sogt, sie mog nit mehr  
Do legt se glei da Fritz daquer  
Conny a gaunz vaschreckt schaut,  
I wias net, i bin mit Chor vatraut.  
Sofort redt a da Leo mit,  
der sogt glei drauf, ban Obtritt moch i mit.  
va jeda Ecken nu a Marketenderin,  
wirft a ihr Hondtuach hin.  
Jetzt wirds in Fritz a zvä  
Er sogt, dass a nimma wü.  
A poor im Amt die blieben,  
Astrid, Martin und Bass, sie schwiegen,  
bevors gaunz führerlos wird,  
hauma daun schnö a poor motiviert.  
Der oane oder ondere denkt noch,  
schlussendlich wird für jedes Amtl aner woch.  
Da Sandy nimmt den Kapölmoaster voller Freud,  
und da Mathias und da Cheesy haun sie mit eam ins Zeig.  
Noch a poor Diskussionen  
homs daun a nu mi ois Obmann und in Mario ois Stövatreter gwonnen.  
3 Mädchen, die mit K beginnen,  
konnten wir mit Schnaps für den Schnaps gewinnen.  
Den Stab, den nimmt da Lukas Hobel in die Hände,  
von nun an gibt er an die große Wende.  
Des mit de Finanzen mocht jetzt da Dörfler Karl,  
der woa eh scho Stövatreter a poor Jahrl.  
Jetzt haumas wieda gschafft, dass a jeda mocht, des wos a hoffantle guat kau,  
und des heama sie jetzt au.*

Danke an alle Musikerkollegen für den steten Einsatz und ihre Freude am Musizieren!

Danke an die Bevölkerung für die Spenden, aber auch für die Wertschätzung,  
die uns entgegengebracht wird!

Danke an die Gemeinde für die finanzielle Unterstützung!



Viel Spaß im Jahr 2016 mit der  
Musikkapelle Martinsberg, und wir freuen  
uns schon auf Ihren geschätzten Besuch bei  
unserem Dämmerstübchen am  
2. Oktober 2016 und beim Kirchenkonzert  
am 6. November 2016

Trachtenmusikkapelle Martinsberg



Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.  
*(Guy de Maupassant)*

Der Kulturverein Martinsberg freut sich sehr, dass bei den bereits stattgefundenen Veranstaltungen das Interesse beim Publikum groß war. Wir konnten abwechslungsreiche Darbietungen in den verschiedensten Bereichen und von unterschiedlichsten Künstlern präsentieren.

So begeisterte auch Paul Sommersguter mit seiner Zauber-Kabarettshow am 13. Februar 2016 die Zuschauermenge.

Bezaubernd fanden den Auftritt von Paul auch eine große Schar von Kindern.



Am 14. Mai 2016 füllte sich der Saal bei der Vorstellung vom wortgewaltigen Kabarettisten und Kärntner Bauern „Petutschnig-Hons“.

Groß war das Interesse und dementsprechend großartig war auch die Stimmung im Martinssaal.

## Vorankündigung von Veranstaltungen

Es folgen heuer noch weitere fünf Kulturevents. Hier eine kurze Übersicht über das Programm für die nächsten Monate:

**02. Juli 2016, 20:00 Uhr**

**Alexandra Meixner – „Sexmythen“**

Ein Kabarett frei nach dem Motto: Sex ist ernst genug, um darüber zu lachen

Eintritt: € 13,-- (Vorverkauf) € 16,-- (Abendkassa)

**15. Oktober 2016, 20:00 Uhr**

**Tricky Niki – „Partnertausch“**

Perfekte Bauchredner- und Zauberkunst. Unterhaltung und Show-Mix. Comedy aus dem Bauch heraus.

Eintritt: € 20,-- (Vorverkauf) € 25,-- (Abendkassa)

**31. Oktober 2016, 17:00 Uhr**

**HALLOWEEN – Kinderprogramm**

Für Kinder ab 6 Jahre gibt es an diesem Tag eine schöne „gruselige“ Kinoüberraschung

--Freier Eintritt--

## ***kim - Kultur in Martinsberg***

**19. November 2016, 20:00 Uhr**

**„MoreMostMusic“**

6 Mostviertler Musiker spielen alte Volkslieder –  
aber so wie man sie noch nicht kennt.

**07. Dezember 2016, 20:00 Uhr**

**„Adventur“ oder warum das Rentier täglich niest...  
Kabarett in der Adventzeit**

(Pfaffenbichler, Oberhauser, Kolar)

Erleben sie einen lustigen Abend voll kurzweiliger  
Geschichten, Liedern und heiteren Szenen

Eintritt: € 17,-- (Vorverkauf) € 22,-- (Abendkassa)

Alle Veranstaltungen finden im Martinssaal statt.

Kartenvorverkauf unter: [kulturinmartinsberg@gmail.com](mailto:kulturinmartinsberg@gmail.com) oder 0664 576 36 49

Weiters möchten wir noch auf unsere Homepage hinweisen:

[www.kulturinmartinsberg.at](http://www.kulturinmartinsberg.at)

Nehmen sie sich Zeit und durchforsten sie unsere Homepage – Sie werden sicher den einen oder anderen  
Programmpunkt Ihres Geschmackes finden – beschenken Sie sich und Ihren Freunden einen gelungenen  
Abend und... nicht vergessen – rechtzeitig die gewünschten Karten reservieren zu lassen.

*Schenken* Sie Spaß und Unterhaltung mit „KIM“ – Gutscheinen!

„KIM“ Kultur in Martinsberg wünscht Ihnen gute Unterhaltung und wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## ***Basargruppe Martinsberg***

Der Kinderkleiderbasar fand heuer vom 3.-5. März erstmals im neuen Martinssaal statt und  
war wieder ein voller Erfolg.



Am Foto von links:

Christina und Amelie Hackl, Erna Ehrl, Sonja Weidenauer, Michaela und Sophia Enengl, Tina und Selina  
Führer, Obfrau Maria Höllrigl, Leon und Stefanie Bauer, Roswitha Bauer und Margit und Jakob Mayerhofer

# Die Bäuerinnen

*Die Bäuerinnen*  
natürlich · gewissens · lebendig



Am 4. März 2016 fand in der Bezirksbauernkammer in Zwettl die Präsentation unseres Exkursionsführers statt.

In diesem Führer sind die Sehenswürdigkeiten, Ausflugsziele, Gasthäuser und Heurigenbetriebe sowie landwirtschaftliche Exkursionsbetriebe aus dem Bezirk Zwettl ersichtlich.

Dieser Exkursionsführer ist in der BBK Zwettl, auf dem Gemeindeamt und bei der Gemeindebäuerin kostenlos erhältlich.

Am 9. Mai erkundeten wir anhand unseres Exkursionsführers Zwettl.

In Waldland erzählte uns Pichler Gottfried über die verschiedenen Produkte die hier verarbeitet und veredelt werden.



Unsere Reise führte uns dann zum Wurmhof Thaller nach Oberhof in Zwettl.

Diesen herrlichen Ausblick genossen wir dann in Siebenlinden Gemeinde Schweiggers am „Jahrtausendlebensturm“ in 35 m Höhe.



In Unterwindhag am Betrieb Bio-Bäckerei/Biohof Hölzl durften wir herrlich duftendes Brot verkosten und zu einer Tasse Kaffee frische Schaumrollen genießen.

Mario Hölzl führte uns durch seine Backstube.

Beim Meierhof-Heurigen in Schloss Rosenau ließen wir den Tag gemütlich ausklingen.

## Die Bäuerinnen

### Vorschau:

Heuer feiern die Bäuerinnen ihr 40-jähriges Bestehen. 1976 erhielt die Bäuerinnen Organisation in Niederösterreich erstmals Statuten und wurde damit offiziell gegründet.

Mit Blick auf die Werte und Wurzeln gerichtet sowie die Leistungen und Beiträge der Bäuerinnen Organisation und ihrer Funktionärinnen für die Landwirtschaft und die Gesellschaft findet am

**16. Oktober 2016 das traditionelle „Nachhaltige Frühstück“ mit Produkten aus der Region am Edelhof in Zwettl ab 9:00 Uhr statt.**



1.gewählte Landesbäuerin – Elfriede Rienöbl  
Elfriede Poiss (links) und Magdalena Karpf (rechts)

Die Erfolge und heutigen Selbstverständlichkeiten sind uns Auftrag, gemessen an den jetzigen Herausforderungen die Zukunft zu gestalten.

In diesem Sinne freuen wir uns Euch als unsere Gäste im Oktober am Edelhof begrüßen zu dürfen.

Andrea Rameder  
Gemeindebäuerin

Sonja Neuninger  
Gemeindebäuerin-Stellv.

## Kameradschaftsbund



Die Jahreshauptversammlung fand am 13.12.2016 wieder im Gasthaus Rumpold statt.

Hr. Emmerich Hackl hielt eine Ansprache anlässlich des 60. Geburtstages von Obmann Johann Pölterl und seine 30-jährige Tätigkeit als Obmann des Vereins.



Die Mitglieder des Kameradschaftsbundes Ortsverband Martinsberg und Umgebung bedanken sich recht herzlich anlässlich der Übergabe des Fahnschutzes und der Trauerfahne, die von der Raiffeisenbank Ottenschlag-Martinsberg, vertreten durch Kamerad Ulrich Mader, gesponsert wurden.

## TSU Kampfmannschaft

Im Sommer letzten Jahres legte Thomas Ableitinger nach 2 Jahren aufopferungsvoller Trainertätigkeit aus privaten Gründen das Traineramt nieder. Herzlichen Dank für das Engagement, welches sich dadurch auszeichnete neue Ideen in das Spiel einzubringen und die Fähigkeit junge Spieler zu motivieren.

Nach einem kurzen Gastauftritt von Franz Haider übernahm Martin Gauc die Verantwortung als Spielertrainer. Nach gutem Start in die Saison gab es einige Rückschläge, bei denen die Kampfmannschaft deutliche Niederlagen kassierte und auf dem vorletzten Platz überwinterte.

Nachdem Christoph Schildorfer, für die Frühjahrsaison, zum Nachbarverein Gutenbrunn wechselte und nicht mehr zur Verfügung stand, konnten wir einen neuen Stürmer Milan Fiala in unseren Reihen begrüßen, der frischen Wind in unsere Mannschaft brachte.

Mit wiedergefundenem Selbstvertrauen bestritt die Kampfmannschaft zu Beginn eine gute Frühjahrsaison mit 4 Siegen und einem Unentschieden aus den ersten 8 Begegnungen erkämpfte man sich stolze 21 Punkte.

Leider blieben die letzten Partien ohne Erfolg, da die Mannschaft mit einigen Ausfällen und Gelbsperren zu kämpfen hatte und belegte so den 11. Platz in der Tabelle.

## NSG Martinsberg / Kottes

Die U12 Nachwuchs Spielgemeinschaft holte sich im Herbst ungeschlagen den 1. Platz im unteren Playoff und erreichte dann eine Spielklasse höher im Frühjahr den 3. Platz, Torschützenkönig wurde Raphael Bauer.



## Jugend U10, U8

Martinsberg hat mit Kottes eine fruchtbare Partnerschaft im Jugendbereich aufgebaut, derzeit spielen in der U10 Jessica Fürst, Niklas Hofbauer und Julian Strasser. In der U8, jene Mannschaft die beim Heurigen ein Turnier spielte, Luka Fürst und Gregor Mayerhofer. Herzlichen Dank an die Eltern die sich dafür engagieren, dass die Kinder die Möglichkeit haben in ihren Mannschaften zu spielen/trainieren.

Da es ohne Zusammenarbeit im Jugendbereich fast unmöglich ist altersgerechte Mannschaften zu bilden, haben sich die Vereine Gutenbrunn, Kirchsschlag, Kottes, Ottenschlag, Sallingberg und Martinsberg entschlossen ihre Kräfte zu bündeln und in Zukunft unter dem Namen NAKOG Nachwuchs Kooperations Gemeinschaft eine gemeinsame Jugendarbeit anzubieten.

*Nähere Informationen zu diesem Projekt bitte per Mail anfordern unter: wolkenrot@gmx.net*

## Kindermaskenball

Heuer veranstaltete die TSU Martinsberg den Kindermaskenball unter dem Titel ein Tag im Zoo. Bei diesem, umrahmt von einem Puppentheater, haben die Kinder dem Zoodirektor geholfen entlaufene Bären wieder zu finden.



Gespannt warteten die Gäste auf den Auftritt des Kasperl, der die Suche nach den Bären begleitete. Nach vielen Spielen konnten die Ausreißer gefunden werden, sie hatten sich unter den Tischen im Gemeindesaal versteckt.

## Umbauten

Danke an die Gemeinde, dass sie für nötige Sanierungen am Vereinsgebäude die Materialien bereitgestellt hat und immer ein offenes Ohr für Vereinsanliegen hat.

# HOMA - Hof Waldviertel

Am Samstag, den 4. Juni 2016 fand die Einweihung und der Tag der offenen Tür des „HOMA-Hof Waldviertel“ in Mitterndorf 11 statt.

Auf dem Programm standen Hofführungen und ab 17:00 Uhr ein Vortrag über Agnihotra mit Praxiseinführung. Agnihotra ist eine Feuertechnik, die bereits in den tausende Jahre alten Veden beschrieben wurde. Mit Agnihotra ist eine Reinigung von Erde, Luft und Wasser möglich, es kann die Gesundheit von Mensch, Tier und Pflanze unterstützen, es kann die Psyche regenerieren, das Wetter harmonisieren u.v.m.



Stefan und Ingvelde Ungar bei der Enthüllung des HOMA-Hof - Steines

Über 180 Besucher folgten der Einladung und erlebten einen spannenden Nachmittag am HOMA-Hof Waldviertel.

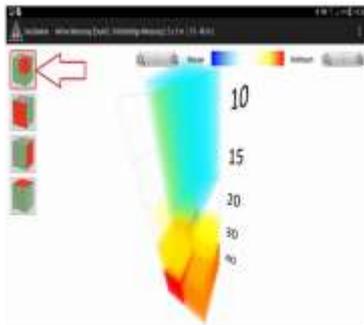
Informationen über den HOMA-Hof Waldviertel und Agnihotra erhalten Sie bei:

**Stefan und Ingvelde Ungar**

**3664 Martinsberg, Mitterndorf 11**

**Tel.: 0677-61474606 oder 0677-6474607**

**Mail: homahof-waldviertel@A1.net**



Kramer Tiefenbohrungen & Brunnenbau e.U

Berggasse 8  
3664 Martinsberg  
Tel: 0699 11700243

web: [www.kramer-brunnenbau.at](http://www.kramer-brunnenbau.at)  
E-mail: [info@kramer-brunnenbau.at](mailto:info@kramer-brunnenbau.at)

Ortung von Wasser, Brunnenbau, Brunnensanierung bis 250 m Tiefe

Grabenlose Verlegung von Rohren und Pipelines

Bauüberwachung, Bauaufsicht, Beratung bei der Planung und Ausführung von Aufträgen auf internationaler Ebene

Exakte Darstellung des Untergrundes in 3D Bildern ( Wasser, Gestein, Hohlräume) durch geoelektrische Messverfahren, bei denen elektrischer Strom in den Boden eingespeist und der Bodenwiderstand ermittelt wird.

**weasy**  
w4eventeasy

deine waldviertler **event- & mitfahrAPP**

Plan your way to party!

**Events**  
Mit weasy hast du Events im Waldviertel voll im Blick und du kannst deine eigenen Events auch öffentlich bewerben.

**Fahrgemeinschaften**  
Mit weasy checkst du alle Fahrgemeinschaften zu den Events und kannst dir einen noch freien Platz reservieren bzw. eine neue Fahrgemeinschaft anlegen.

**Kostenloser App-Download:**



## Werden Sie Mitglied beim NÖ Seniorenbund!

Es gibt viele Gründe, Mitglied beim NÖ Seniorenbund zu sein.

Der Seniorenbund bietet beispielsweise:

- **Gemeinsamkeit, Geselligkeit und Freunde** bei Ausflügen, Aktivitäten und kulturellen Veranstaltungen der **Ortsgruppe Martinsberg**
- **Beratung und Hilfe** in sozialen und rechtlichen Fragen durch Fachberater
- die **Seniorenzeitung „Mach mit!“**, die 10x jährlich direkt in Ihren Postkasten kommt



**Kontakt und Anmeldung bei:**

Obfrau Stefanie Rameder, Reitzendorf (02874 5132)

**Weitere Infos:** [www.senioren-noe.at](http://www.senioren-noe.at)

Am 6. Mai 2016 machte der Seniorenbund Martinsberg eine Ausflugsfahrt zum Truppenübungsplatz Allentsteig. Mit Oberstleutnant Julius Schlapschy besichtigten wir das Lager Kaufholz, die TÜPL-Kirche, Haidhof, Meierhof, Schloss Allentsteig und höchst interessant war auch die TÜPL- Rundfahrt mit den vielen Stationen, unter anderem die Friedenskirche in Döllersheim.

**Überlege nicht lange und  
tritt dem Seniorenbund bei!**

**Wir freuen uns!**



### **Impressum:**

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Martinsberg

Redaktion: Bgm. Friedrich Fürst, Vzbgm. Franz Schramel,  
GR Josef Schroll, GR Cornelia Ledermüller, GR Anneliese Haslinger,  
Petra Irk, Monika Wiesinger  
(ausgenommen namentlich gekennzeichnete Artikel und Vereine)

Fotos: Bgm. Friedrich Fürst, Anneliese Haslinger, Josef Rehberger,  
Vereine

Druck: meindruckportal.at

Herstellungsort: 3664 Martinsberg, Markt 6

**Ausgabe Nr. 62 - Sommer 2016**



ONLINE GEDRUCKT VON

**SAXOPRINT**